



<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Einführung Gartengeräte Grün GmbH</b>	<b>6</b>
<b>1 Grundlagen</b>	<b>8</b>
1.1 Inhalt/Zielsetzung von Volkswirtschaftslehre	8
1.2 Abgrenzung Betriebswirtschaftslehre/ Volkswirtschaftslehre	12
1.3 Unterscheidung Mikro-/Makroökonomie	13
1.4 Wirtschaftsordnung/Wirtschaftssystem	16
1.5 Güter	18
1.6 Produktionsfaktoren	22
1.7 Ökonomisches Prinzip	24
1.8 Bedürfnisse	27
1.9 Angebot und Nachfrage	28
<b>2 Markt, Preis, Wettbewerb (Mikroökonomie)</b>	<b>30</b>
2.1 Nachfrage	30
2.2 Angebot	32
2.3 Markt	33
2.4 Preisbildung	36
2.5 Wettbewerb	36
2.6 Eingreifen des Staates	38
2.7 Staatliche Wettbewerbspolitik	40
<b>3 Gesamtwirtschaftliche Vorgänge und Ziele (Makroökonomie)</b>	<b>42</b>
3.1 Wirtschaftskreislauf	42
3.2 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR)	45
3.3 Bruttoinlandsprodukt (BIP)	48
3.4 Zahlungsbilanz	50
3.5 Konjunktur	51
3.6 Magisches Vieleck	53

<b>4</b>	<b>Wirtschaftspolitik</b>	<b>64</b>
4.1	Angebotsorientierte und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik	64
4.2	Begriffsdefinitionen der Wirtschaftspolitik	66
4.3	Träger der Wirtschaftspolitik	66
4.4	Finanzpolitik	67
4.5	Geldpolitik	73
4.6	Arbeitsmarktpolitik	88
4.7	Lohnpolitik	89
4.8	Umweltpolitik (Ökologie)	93
<b>5</b>	<b>Globalisierung</b>	<b>96</b>
5.1	Wettbewerbsdruck	96
5.2	Freihandel und Protektionismus	100
5.3	Wechselkurssysteme	104
5.4	Europäische Währungsunion	112
	<b>Glossar</b>	<b>118</b>
	<b>Impressum</b>	<b>122</b>
	<b>Feedbackbogen – Ihre Meinung ist gefragt!</b>	<b>123</b>



## Ihr sicheres Fundament für Lehrgang, Prüfung und Beruf

Wer neue berufliche Kompetenzen aufbauen will, braucht ein solides Wissensfundament. Genau das bieten Ihnen die **IHK-Grundlagenbände:**

- alle elementaren Fachbegriffe verständlich erklärt
- alle wichtigen Formeln, Größen und Rechtsvorschriften anschaulich dargestellt
- alle grundsätzlichen Zusammenhänge, die für den Lehrgang und die Prüfung unverzichtbar sind, kompakt erläutert

### Davon profitieren Sie

Der Zugang zu den IHK-Berufsabschlüssen ist gesetzlich geregelt. Grundsätzlich steht die IHK-Weiterbildung für Teilnehmer mit unterschiedlichen beruflichen Werdegängen offen. Unterschiedliche Praxiserfahrungen und Einblicke in Unternehmen bereichern die berufsbezogene Qualifizierung. Andererseits ist das notwendige und erforderliche Grundlagenwissen bei den Teilnehmern sehr unterschiedlich ausgeprägt.

Die IHK-Grundlagenbände dienen Lehrgangsteilnehmern und IHK-Dozenten als einheitliches **gemeinsames Grundlagen-Nachschlagewerk:**

Sie schaffen Lehrgangsteilnehmern zusätzliche Sicherheit, weil sie individuelle **Lücken im Wissensfundament schnell und einfach schließen.**

Sie geben **wertvolle Orientierung** beim Selbstlernen, bei der Arbeit in Gruppen sowie beim **Auffrischen des Basiswissens im Zuge der Prüfungsvorbereitung.**

Sie bündeln das Basiswissen systematisch, auf dem die IHK-Textbände, der IHK-Lehrgang und die IHK-Prüfung aufbauen.

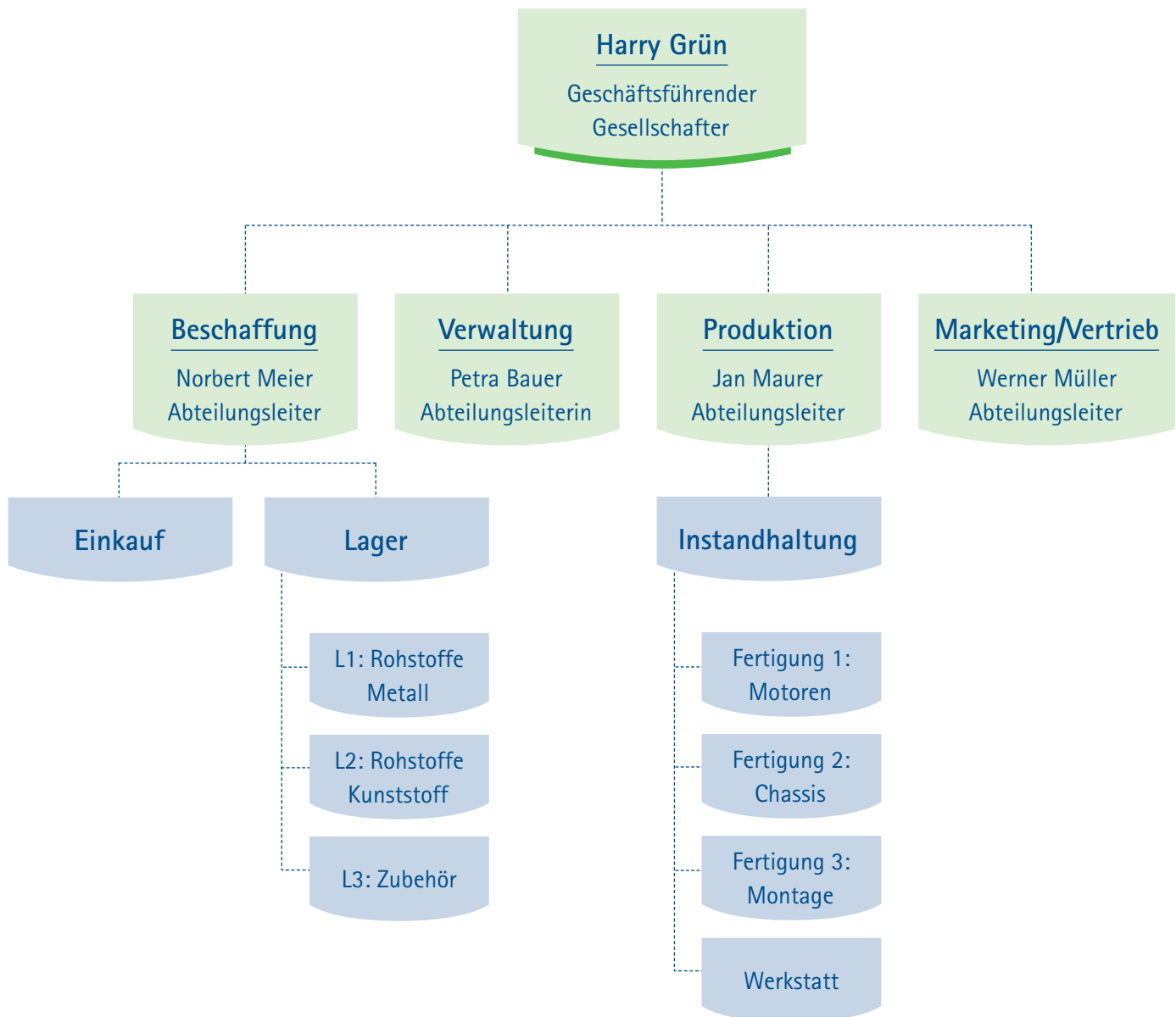
IHK-Dozenten können sich noch besser auf den Aufbau und das Training der erweiterten neuen beruflichen Kompetenzen konzentrieren.

Damit sind die IHK-Grundlagenbände ein sicheres Fundament für Ihren IHK-Lehrgang, die Prüfung und den Beruf.



# Gartengeräte Grün GmbH

## Unternehmensstruktur und -beschreibung





Die Gartengeräte Grün GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Norddeutschland. Die GmbH produziert und vertreibt mit 200 Mitarbeitern Rasenmäher, Gartenhäcksler und Motorgartenfräsen.

Das Familienunternehmen wird vom geschäftsführenden Gesellschafter Harry Grün geleitet.

Für die Produktion wird die Gartengeräte Grün GmbH hauptsächlich von der Feinblech Nadoc GmbH, der Kunststoff Bunt AG und der Taxa Tools GmbH beliefert.

Die Hauptkunden der Gartengeräte Grün GmbH sind die Nord Gartengroßhandels KG, die Garten & Geräte GmbH und der Baumarkt Poll. Es gibt keinen Direktverkauf an Endkunden.



Gartengeräte Grün GmbH



# 1 Grundlagen

**Güter**  
**öffentlich privat**

In diesem Kapitel wird der Grundstein für das Verständnis der Volkswirtschaftslehre gelegt. Zielsetzung und Abgrenzung dieser Wissenschaft stehen am Anfang, gefolgt von einer Analyse unseres Wirtschaftssystems und der Erläuterung wichtiger Grundbegriffe wie Mikro- und Makroökonomie, Güterarten, Produktionsfaktoren, ökonomisches Prinzip, Bedürfnisse sowie Angebot und Nachfrage. Anhand zahlreicher Beispiele wird gezeigt, welche Berührungspunkte die eingangs eingeführte Gartengeräte Grün GmbH mit den volkswirtschaftlichen Grundbegriffen hat.

## 1.1 Inhalt/Zielsetzung von Volkswirtschaftslehre

Volkswirtschaftslehre ist, vereinfacht gesagt, die Wissenschaft von den ökonomischen Aktivitäten der beteiligten Menschen und Institutionen in einem Wirtschaftsraum und dem Zusammenwirken dieser Verhaltensweisen.

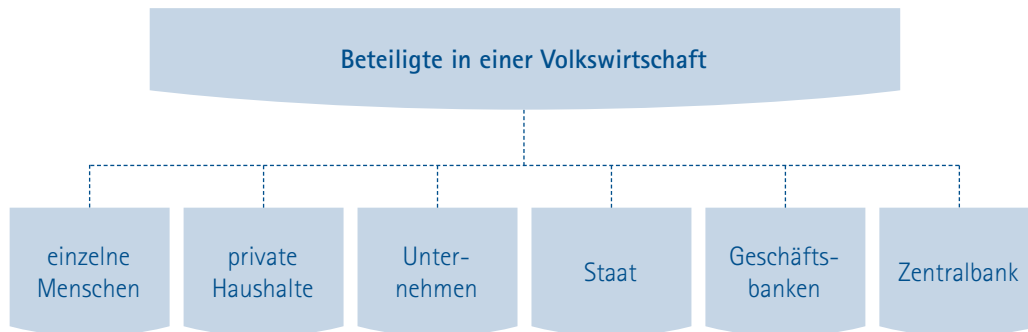
Beteiligte können z. B. sein:

- einzelne Menschen, die etwas kaufen (Konsumenten) oder eine Arbeitsleistung anbieten (Arbeitnehmer bzw. Selbstständige): Dazu gehört bspw. Herr Harry Grün, der Geschäftsführer der Gartengeräte Grün GmbH.
- Privathaushalte, in denen mehrere Menschen wohnen und gemeinsam wirtschaften: Dies ist bspw. die Familie von Herrn Harry Grün.
- Unternehmen, die Güter oder Dienstleistungen produzieren und verkaufen sowie Investitionen tätigen: Dies ist bspw. die

eingangs vorgestellte Gartengeräte Grün GmbH.

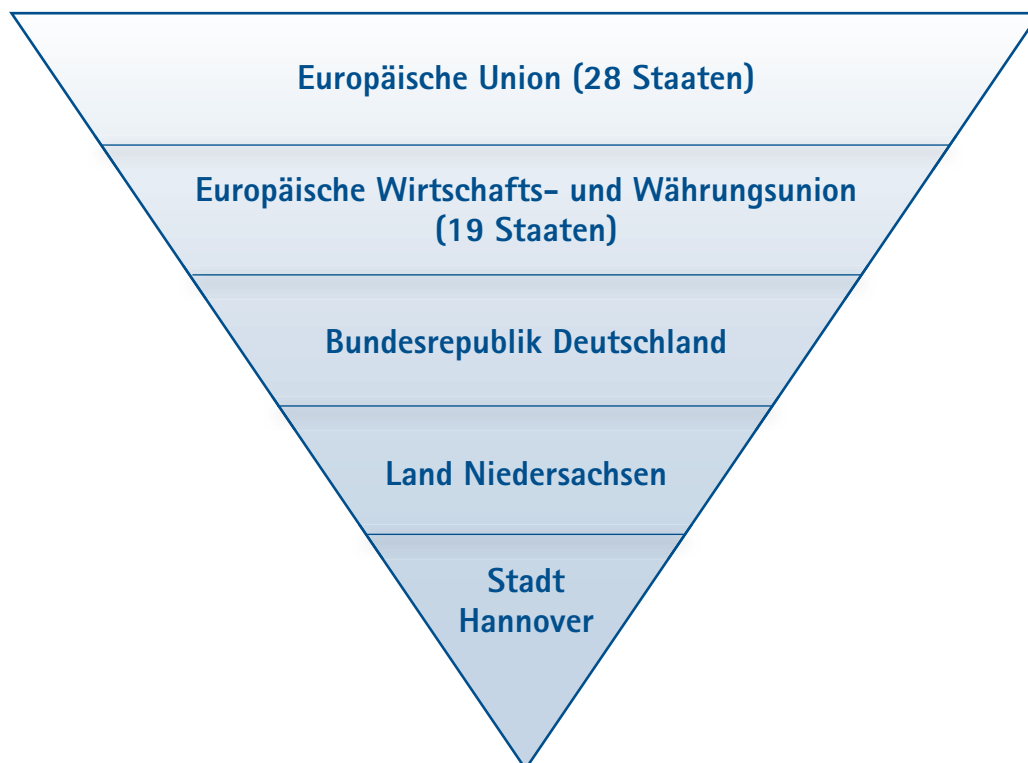
- der Staat, der Steuern einnimmt und Sozialleistungen auszahlt und den Handlungsrahmen für die anderen Beteiligten setzt: Unser Staat ist die Bundesrepublik Deutschland.
- Geschäftsbanken, die Einlagen entgegennehmen und Kredite vergeben: Hierzu gehört bspw. die Bank in Hannover, bei der die Gartengeräte Grün GmbH ihr Geschäftskonto führt.
- die Zentralbank, die Geschäftsbanken mit Geld versorgt und überwacht sowie den Zahlungsverkehr organisiert: Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihren Sitz in Frankfurt.

Man nennt die Beteiligten in der volkswirtschaftlichen Literatur auch wirtschaftliche Akteure oder Wirtschaftssubjekte.



Es gibt unterschiedliche Formen von Wirtschaftsräumen, z. B.:

- eine Staaten- oder Wirtschaftsgemeinschaft, etwa die Europäische Union (2015: 28 Mitgliedsstaaten) oder die Europäische Währungsunion (2015: 19 Mitgliedsstaaten)
- ein Staat, etwa die Bundesrepublik Deutschland
- ein Teil eines Staates, etwa eine Stadt oder Gemeinde oder ein Bundesland: Hierzu zählen bspw. die Stadt Hannover oder das Bundesland Niedersachsen.





Volkswirtschaftslehre ist demnach eine Verhaltenswissenschaft. Sie gehört zu den Sozial- oder Gesellschaftswissenschaften, ist etwa mit der Soziologie oder Politologie verwandt und nicht Teil der Naturwissenschaften. Allerdings bedient sie sich häufig mathematischer Modelle und Funktionen, um die zahlenmäßige Auswirkung von Zusammenhängen zu berechnen oder zu erklären. Man muss also kein Mathematiker sein, um sich mit Volkswirtschaft zu beschäftigen. Das Interesse für das wirtschaftliche Handeln der eigenen Person und der Mitmenschen steht im Vordergrund.



Machen Sie sich zwei typische wirtschaftliche Verhaltensweisen bewusst, die Sie selbst oder Ihren Arbeitsplatz betreffen.

Regelmäßig geht die Volkswirtschaftslehre so vor, dass zunächst einmal die **typischen Verhaltensweisen** der Wirtschaftssubjekte herausgearbeitet werden. Typisch ist bspw., dass Privathaushalte mit steigendem Einkommen teurere Urlaubsreisen unternehmen oder Unternehmen bei steigenden Gewinnen mehr investieren. Das gilt auch umgekehrt: Steigt die Arbeitslosigkeit, sinkt der Absatz neuer Autos. Oder: Steigen die Zinsen, fallen die kreditfinanzierten Investitionen. Beispielsweise steigt der Absatz von preiswerten Grundnahrungsmitteln, wenn das Einkommen fällt, und die Menschen machen häufiger Urlaub im Inland anstatt im Ausland.

Auf die untypischen Verhaltensweisen bzw. Ausnahmefälle soll später eingegangen werden.



Es liegt auf der Hand, dass dies auch die Gartengeräte Grün GmbH betrifft: In einer Volkswirtschaft mit steigenden Einkommen werden mehr Gartengeräte verkauft, und auch hochwertigere. In einer Wirtschaftskrise werden weniger neue Geräte verkauft und mehr alte Geräte repariert und weiter genutzt.

Befasst man sich näher mit der Volkswirtschaftslehre, gewinnt man ein fundiertes Verständnis des ökonomischen Verhaltens, der Funktionsweise der Wirtschaft und der Ergebnisse wirtschaftlichen Handelns. Im Verlauf dieses Buches soll deutlich werden, wie spannend dies sein kann und täglich im Alltag vorkommt. Die Beispiele der Gartengeräte Grün GmbH stellen jeweils einen veranschaulichenden Praxisbezug her.